

**Neubau Feuerwehrgerätehaus West;  
Entscheidung über Vergabe Außenanlage - Entwässerungs- und  
Belagsarbeiten.****Anlagen: - Zusammenstellung der Angebotssummen (Anlage 1)****I. Sachverhalt:**

Das Bauvorhaben „Neubau Feuerwehrgerätehaus West“ verläuft im Zeitplan, so dass am 17. Mai 2018 bereits Richtfest gefeiert werden konnte.

Dem Baufortschritt entsprechend wurden zwischenzeitlich durch den beauftragten Landschaftsplaner im Hause der Kplan AG die erforderlichen Arbeiten für die „Außenanlage – Entwässerungs- und Belagsarbeiten“ öffentlich ausgeschrieben. Nachdem nach der ersten Öffentlichen Ausschreibung nur ein deutlich überteuertes Angebot eingegangen ist, wurde diese durch den Oberbürgermeister aufgehoben. Mit einem zeitlichen Abstand wurde nun ein zweites Mal öffentlich ausgeschrieben.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebotsunterlagen wurden ebenfalls vom genannten Büro durchgeführt. Bei den im Folgenden sowie in der beiliegenden Zusammenstellung genannten Angebotsendsummen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% jeweils enthalten.

**Entwässerungs- und Belagsarbeiten (Außenanlage)**

Die Angebotsunterlagen wurden von insgesamt sechs Firmen angefordert. Zum Zeitpunkt der/des Angebotsabgabe/Eröffnungstermins am 17. Mai 2018 lagen zwei Angebote vor.

Das Ergebnis der Ausschreibung ist aus der beigefügten Zusammenstellung der Angebotssummen ersichtlich.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Josef Welle GmbH 77815 Bühl, mit einer Gesamtsumme von brutto 658.599,54 Euro abgegeben.

**II. Finanzielle Auswirkungen:**

Das ausgeschriebene Gewerk ist in der Kostenberechnung mit einem Betrag in Höhe von 413.520,54 Euro berücksichtigt. Somit liegt das Submissionsergebnis mit 37,20 % bzw. 245.079,00 Euro über diesem Betrag. Nach intensiver Prüfung gemeinsam mit dem beauftragten Büro sind die Gründe, neben dem offensichtlich geringen Wettbewerb (nur 2 Angebote eingegangen), in der derzeitigen Konjunkturlage bzw. dem Ausführungszeitraum zu finden. In den abgegebenen Preisen sind auch keine einzelnen Ausreißer nach oben, sondern vielmehr ein durchgängig sehr hohes Preisniveau erkennbar.

Der beauftragte Landschaftsarchitekt, Herr Dipl.-Ing. Manfred Semler, wird an der Sitzung teilnehmen und Fragen hierzu beantworten.

Hieraus ergibt sich folgende aktuelle Brutto-Kostenübersicht:  
(eine Vergabe der erforderlichen Arbeiten zur Außenanlage bereits eingerechnet)

	<u>Kostenberechnung</u>	<u>Kostenanschlag</u>
1.) <u>Vergebene Gewerke</u> (+29%)	2.187.399,54 EUR	2.822.518,08 EUR
2.) noch ausstehende Vergaben:	173.623,59 EUR	
3.) <u>Nebenkosten</u>	527.981,37 EUR	
Prognostizierte Gesamtkosten (+22%)	2.889.004,50 EUR	<b><u>3.524.123,04 EUR</u></b>

Die erforderlichen finanziellen Mittel stehen im Haushaltplan 2018, unter Investitionsauftrag I12604170000 inklusive einer entsprechenden Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung.

Statt einer Vergabe, wäre nach dieser Sachlage auch die nochmalige Aufhebung der Ausschreibung gemäß § 17 Absatz 1, Ziff. 1 VOB/A möglich. Nach einer vergeblichen Öffentlichen Ausschreibung ist dann eine sog. freihändige Vergabe nach Angebotseinholung rechtlich für die Stadt zulässig.

Hier besteht die Möglichkeit Firmen direkt anzusprechen und z.B. den Ausführungszeitraum an die Bedürfnisse der ausführenden Firma flexibel anzupassen, um so Angebote zu erhalten, die den Ausschreibungsbedingungen entsprechen.

Hiermit würde allerdings eine Zeitverzögerung zur Inbetriebnahme des Feuerwehrgerätehauses von derzeit geplant Ende 2018 auf dann voraussichtlich Ende April 2019 (+ 4 Monate) eintreten.

Nach Rücksprache mit der Feuerwehr Bühl würde diese die Verzögerung mittragen.

### III. Beschlussvorschlag:

nach Beratung.

<b>Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl</b>			<b>laut Beschlussvorschlag</b>	<b>Abweichender Beschluss</b>
Ja	Nein	Enthalten		